

# Outdoor-Tennis weiter möglich

Allwetterplätze ermöglichen dem TC Meerholz auch herbstlichen Spielbetrieb

**Tennis** (re). Obwohl die Tennis-Hallensaison längst begonnen und der Herbst unübersehbar Einzug gehalten hat, lassen sich die Meerholzer Tennisspieler nicht davon abhalten, die gelbe Filzkugel auch jetzt noch über die Sandplätze der Clubanlage „Am Viadukt 14“ in Meerholz zu jagen. Aus diesem Grund hält der Vorstand des Tennisclubs Meerholz den herbstlichen Spielbetrieb so lange wie möglich aufrecht. Nach dem neuerlichen Lockdown gibt es allerdings Einschränkungen: So sind Doppelpartien nur noch zwischen Personen möglich, die in einem Haushalt leben.



Für die Aktiven des TC Meerholz ist der Outdoor-Spielbetrieb noch nicht zu Ende: Dank modernem LED-Flutlicht und Allwetterplätzen kann noch bis zum ersten Bodenfrost gespielt werden.

FOTO: RE

Beim ersten Herbstarbeitseinsatz am Samstag vor einer Woche machte der Verein daher noch nicht alle Sandplätze winterfest. Zwei Plätze, die mit modernem LED-Flutlicht ausgestattet sind, blieben für den Spielbetrieb vorerst noch offen. Erst wenn sich der erste Bodenfrost ankündigt, schließt der Verein auch die letzten Sandplätze, kündigte der erste Vorsitzende Bernd Winter an. Damit ist Outdoor-Tennis in Meerholz noch lange nicht vorbei. Die im Frühjahr 2012 eröffneten Allwetterplätze sind ganzjährig bespielbar und gerade in der aktuellen Corona-Lage eine ideale Alternative zur Tennishalle. Überhaupt ist Tennis eine der wenigen Sportarten, die in der jetzigen Situation am wenigsten Risikopotenzial bieten.

Rückblickend auf die Saison mussten die Mitglieder zwar auf Turniere, Vorträge und Veranstaltungen verzichten. Entgegen ersten Befürchtungen konnte der gesamte Trainings- und Spielbetrieb unter Einhaltung der Corona-Regeln jedoch problemlos durchgeführt werden. Die Erwachsenenmannschaften, die sich zu einer Teilnahme an der Medenrunde entschlossen hatten, bereuten ihre Entscheidung nicht. Unter Einhaltung der im Lau-

fe der Saison immer lockerer werdenden Regelungen konnten sie weitestgehend erfolgreich die Medenrunde abschließen und neue Matcherfahrungen sammeln.

Für die Jugendmannschaften, die der Verein aufgrund der Pandemie aus der Team-Tennis-Runde zurückgezogen hatte, wurde als Ausgleich eine Jugendclubmeisterschaft veranstaltet, die allen Kindern und Jugendlichen sehr viel Spaß und neue Erfahrungen in

puncto Spielpraxis bot.

Neumitgliedern und Hobbyspielern wurde wöchentlich ein kostenfreies Gruppentraining mit anschließendem freien Spiel angeboten. Dass der Verein in dieser schwierigen Zeit alles richtig gemacht hat, zeigen auch die stabilen Mitgliederzahlen im Erwachsenen- und Jugendbereich. Weitere Informationen rund um den Verein sind auf der Internetseite des Tennisclubs Meerholz zu finden.